

N.G.

Bürgerforum 25.8.2017

*Zusammenfassung*

Workshop „Leben und Wohnen“

Ortsbild: Grundstrukturen erhalten, keine weitere Verdichtung im Ortskern, kleine Wege pflegen und kennzeichnen, Freiflächenkataster erstellen, Baumschutzsatzung stärker durchsetzen und gleichzeitig öffnen für notwendige Ersatzmassnahmen. Ortsbildbeirat mit internen und externen Fachleuten bilden für die Beratung von Gremienentscheidungen in der Gemeinde

Digitalisierung nutzen als Angebot für junge Leute und Home-office Arbeitsmöglichkeiten (Ansiedlung Kreativwirtschaft), Wohn-und Arbeitsraum für junge Leute und junge Künstler . Social Media stärker nutzen und in die Ortskommunikation integrieren, Schule als Co-Working Place Angebot in der Region

Wohnungsinfrastruktur/Wohnformen- und nutzungen durch genaue, bedarfsgerechte und flexible Bebauungspläne steuern (Mehrgenerationenhäuser, „Tiny Houses“, Sonderformen) in Verbindung mit sozialer Infrastruktur. Treffpunktfunktionen für Jugendliche. Bildungs-und Sozialeinrichtungen, Bürgerbibliotheken und Professionalisierung der vorhandenen Bibliothek

Genossenschaften gründen mit Baulanderschliessung nach geplantem Bedarf.

Schwimmbad modernisieren mit Wellness-und Gesundheitsangeboten gerade für die ältere Generation bzw. die jung und aktiv gebliebenen Alten

Gemeinsames , öffentliches Leben im Ort , Treffpunktfunktionen für gemeinschaftliche Aktivitäten, „Wildnis“ für alle (Hörenbergwiese) und aktive Nutzung der Marcusheide (Wege,Bänke), Begegnungsorte für die mittleren Generationen, Stärkung und Entwicklung der Integrations- und Kommunikationsfunktion der Vereine

Gestaltung und/oder intensive Nutzung des Dorfplatzes im Sinne eines Gemeindemittelpunktes, Wochenmarkt etc, Toilettenfunktion barrierefrei, Barrierefreiheit generell im Ort verbessern

Bausünden „aufspüren“, benennen und mit Architekturdiskussion im Ort bei Neubaugebieten verbinden, Schulnutzungspläne mit Zwischennutzungsprojekten verbinden,

